



# Protokollauszug

aus der  
5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität  
vom 19.12.2019

---

öffentlich

**Top 3.6 Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern  
19/SVV/1077  
geändert beschlossen**

Herr Finken bringt den Antrag ein.

Herr Kuhlow (Bereich Umwelt und Natur) erläutert anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll beigelegt ist, den Sachstand.

In diesem Zusammenhang bringt er den folgenden Änderungsvorschlag der Verwaltung ein:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich als nutzbare Zugänge für die Bevölkerung geeignet sind. Als Suchraum sollen die Uferflächen dienen, an denen sich kein Naturschutzgebiet, kein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und kein Vogelschutzgebiet befindet. Diese Betrachtung soll innerhalb einer Auftragerweiterung zum INSEK im Zeitraum 2020/2021 ermöglicht werden. Dies ist personell bzw. finanziell zu untersetzen.“

Mehrere Mitglieder befürworten den Beschlusstext der Verwaltung.

Auf Nachfragen geht Herr Kuhlow ein.

Der Vorsitzende stellt den vorliegenden Ergänzungsantrag von Herrn Menzel (der nicht anwesend ist) zur Abstimmung.

Die Berichterstattung sollte im Rahmen der Hauptausschusssitzung erfolgen, in der die Uferfragen gem. Beschluss 19/SVV/0593 Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam vom 06.11.2019 beraten werden.

**Abstimmungsergebnis:** mit 1:8:0 abgelehnt.

Der Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich als nutzbare Zugänge für die Bevölkerung geeignet sind. Als Suchraum sollen die Uferflächen dienen, an denen sich kein Naturschutzgebiet, kein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und kein Vogelschutzgebiet befindet. Diese Betrachtung soll innerhalb einer Auftragerweiterung zum INSEK im Zeitraum 2020/2021 ermöglicht werden. Dies ist personell bzw. finanziell zu untersetzen.**

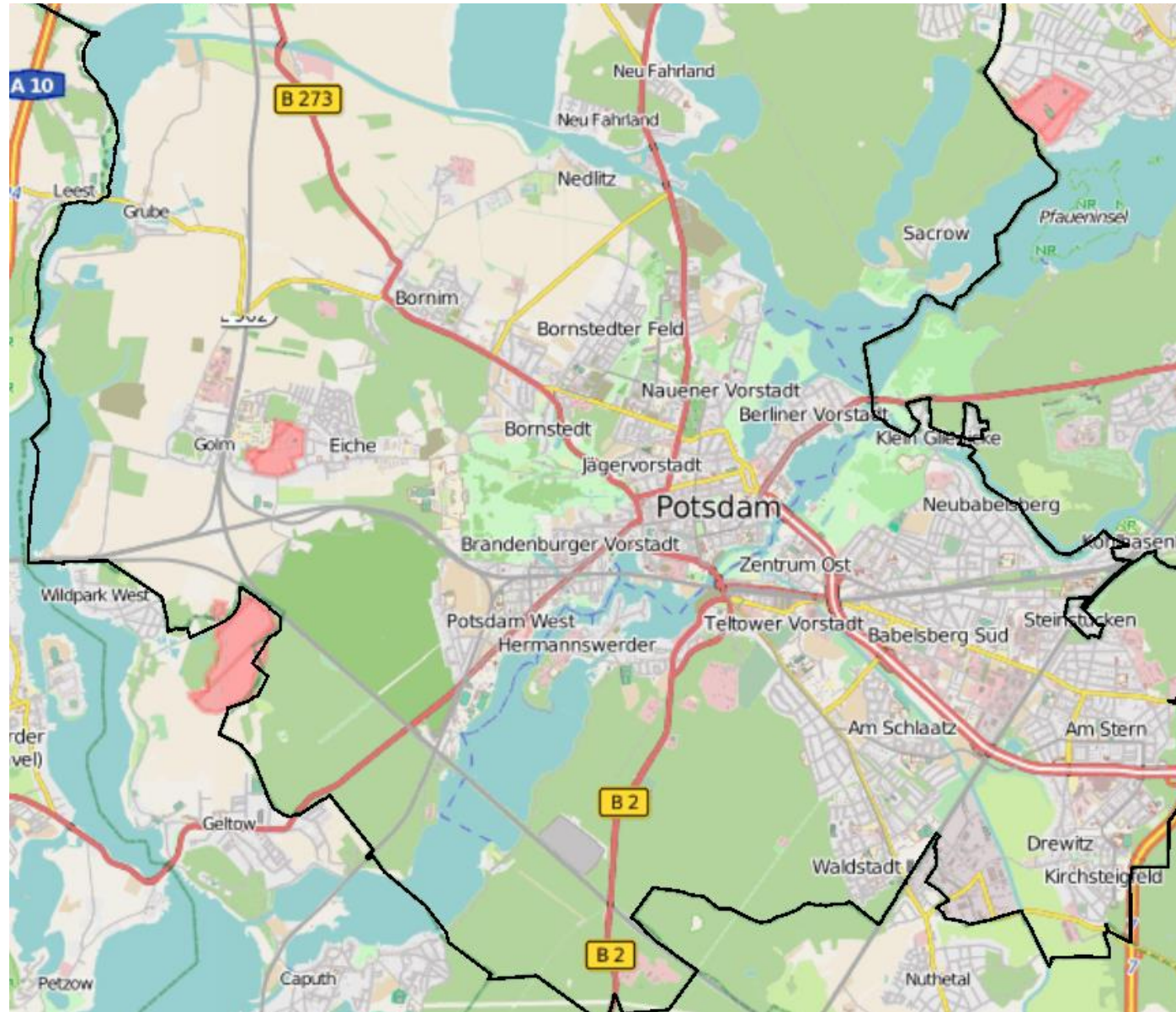
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen.

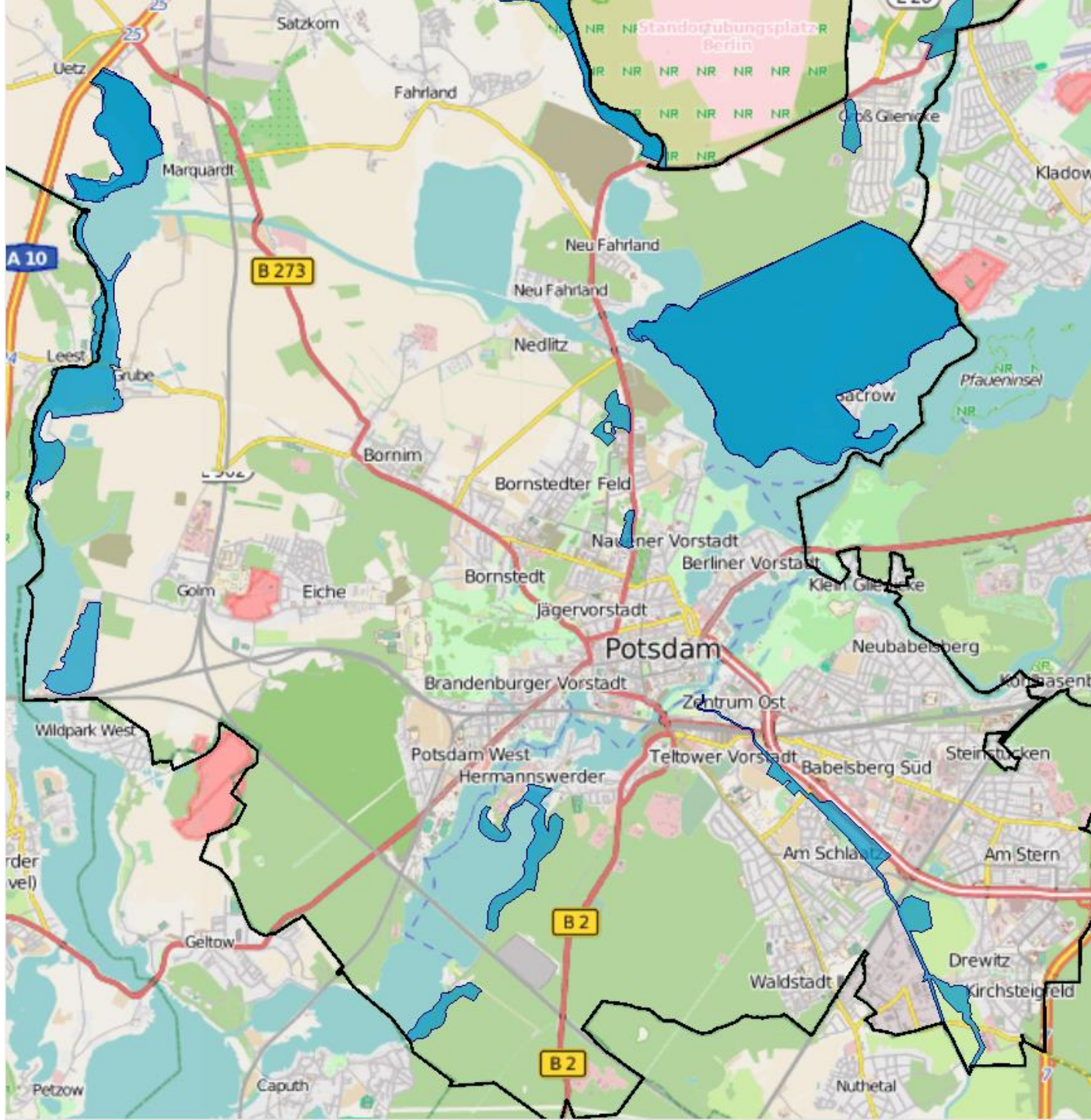
Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich geeignet sind, sie z.B. mit einer Freizeitwiese oder einem Badesteg für die Bevölkerung zu erschließen. Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Ende des ersten Quartals 2020 darzulegen, welche Stellen identifiziert wurden, welche Möglichkeiten der Realisierung es gibt und welche Hindernisse/Gründe voraussichtlich dagegen sprechen **als nutzbare Zugänge für die Bevölkerung geeignet sind. Als Suchraum sollen die Uferflächen dienen, an denen sich kein Naturschutzgebiet, kein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und kein Vogelschutzgebiet befindet. Diese Betrachtung soll innerhalb einer Auftragserweiterung zum INSEK im Zeitraum 2020/2021 ermöglicht werden. Dies ist personell bzw. finanziell zu untersetzen.**

**DS-Nr.: 19/SVV/1077:**

# Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern

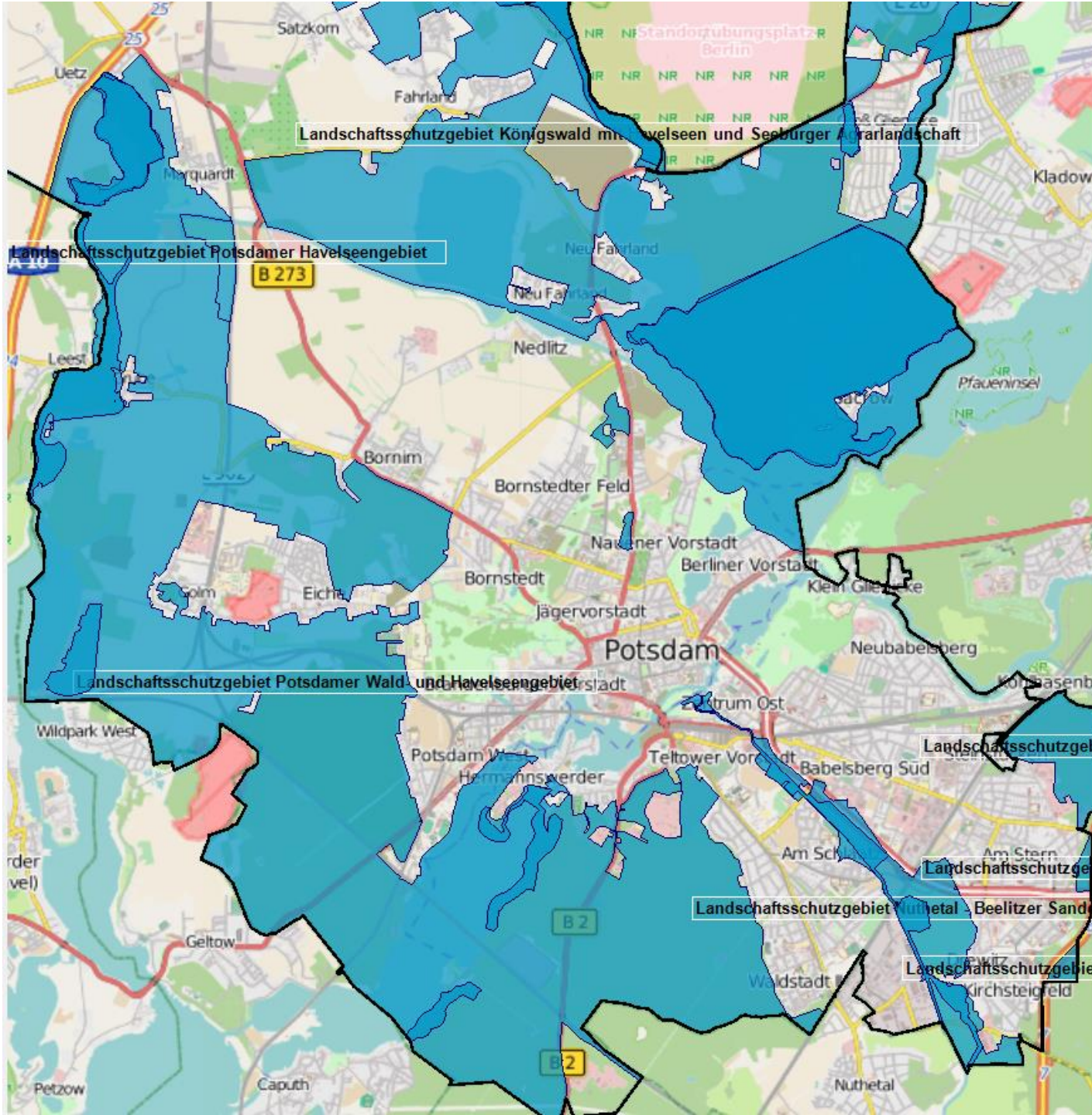




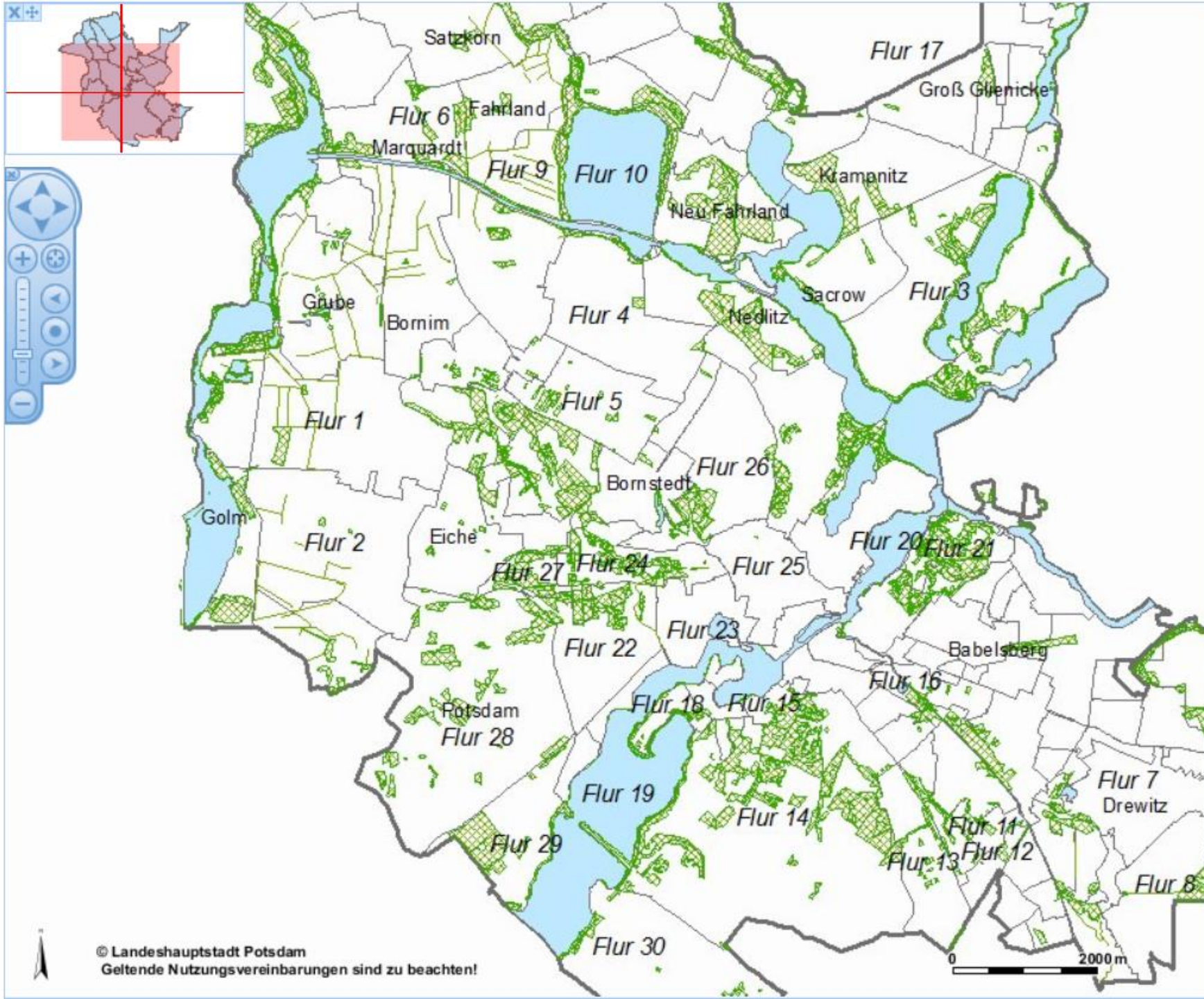
**Schutzgebiete (blau)**

- Naturschutzgebiet (NSG)
- Flora-Fauna-Habitat (FFH)
- Vogelschutzgebiet (SPA)

**Hoher Schutzstatus!**

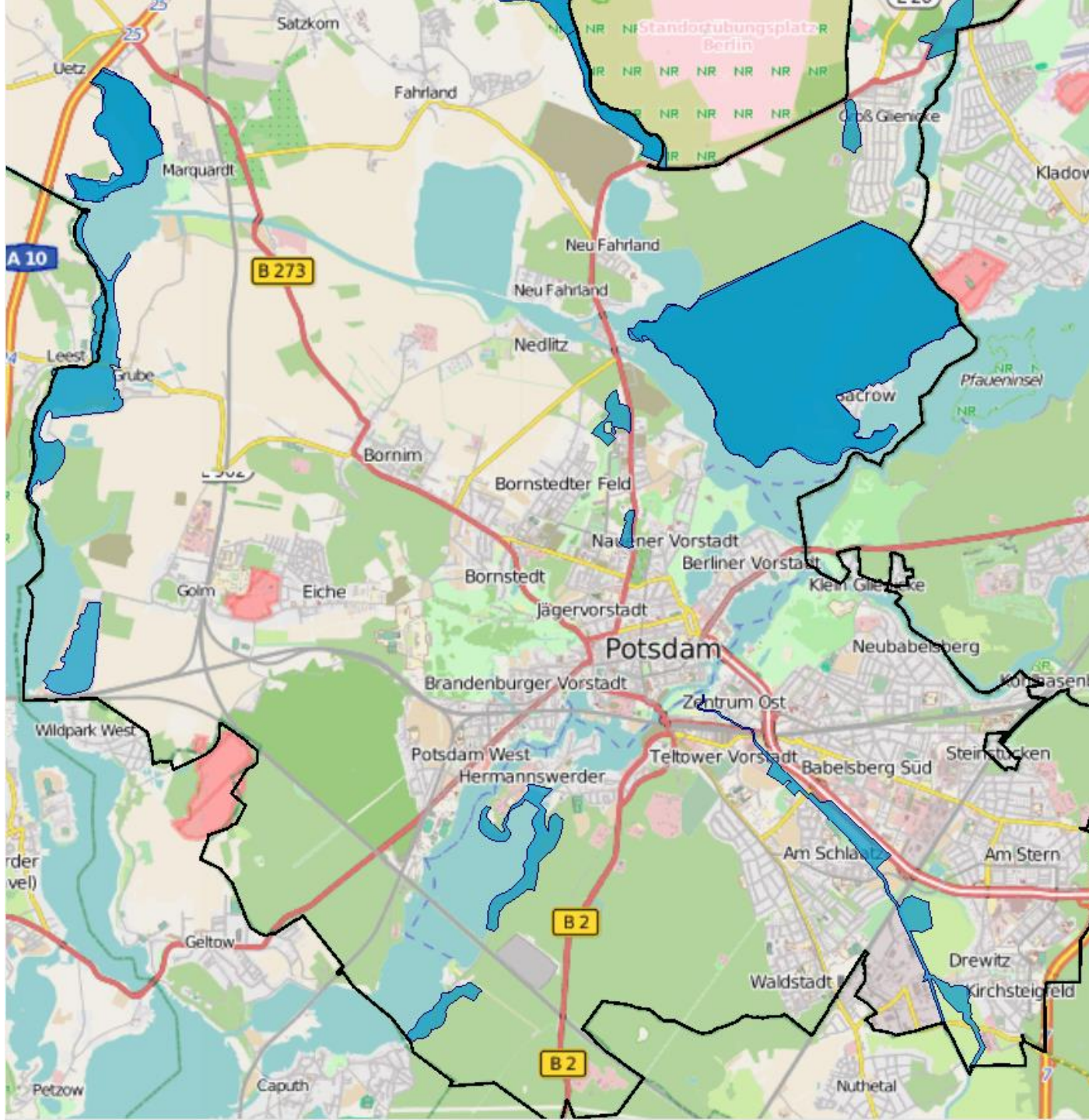


**NSG, FFH, SPA mit  
Landschaftsschutzgebieten!**



**§ 30 BNatSchG (grün)**

**Wasserflächen/Ufer  
als gesetzlich  
geschütztes Biotop**



**Da die NSG, FFH- und SPA-Gebiete einen sehr hohen Schutzstatus haben, ist lediglich das übrige Gebiet tauglicher Suchraum.**

**Fahrländer See:**

**Blualgenproblematik (Badeverbot) und Schutzzweck LSG: Brut- und Winterraststätte für zahlreiche Wasservogelarten**



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

**BESCHLUSS**  
**der 50. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 08.05.2019**

Öffentliche Badestelle an der "Havelwelle"  
Vorlage: 19/SVV/0031

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des INSEK ein öffentlicher Uferzugang zum Baden oder die Anlage eines Badesteges im Bereich Potsdam-West entweder auf Höhe des „Seekrugs“ einrichten lässt oder an der „Havelwelle“ machbar ist.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei einer Stimmenthaltung.



# DS-Nr.: 19/SVV/1077: Mehr für die Freizeit nutzbare Zugänge zu den Potsdamer Gewässern

## **Änderungsvorschlag**

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt festzustellen, welche Stellen an Gewässern im Potsdamer Stadtgebiet grundsätzlich als nutzbare Zugänge für die Bevölkerung geeignet sind. Als Suchraum sollen die Uferflächen dienen, an denen sich kein Naturschutzgebiet, kein Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und kein Vogelschutzgebiet befindet. Diese Betrachtung soll innerhalb einer Auftragserweiterung zum INSEK im Zeitraum 2020/2021 ermöglicht werden. Dies ist personell bzw. finanziell zu untersetzen.